



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 3. Oktober 2008, 18 Uhr

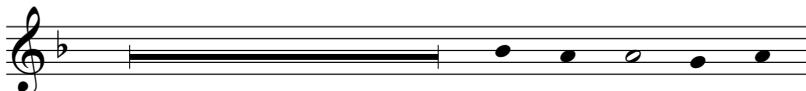
Nicolaus Bruhns

(* Advent 1665, Schwabstedt bei Husum; † 29.3.1697, Husum)

Praeludium in e

für Orgel

Ingressus
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Mikołai Zieleński

(* ~ 1550; † nach 1615)

Deus firmavit orbem terrae

Motette für zwei vierstimmige Chöre
aus der Sammlung »Offertoria totius anni« (Venedig, 1611)

Deus firmavit orbem terrae,
qui non commovebitur:
parata sedes tua, Deus,
ex tunc, a saeculo tu es.

*Gott hat den Erdkreis gegründet,
daß er nicht wankt.
Bereitet ist dein Thron, o Gott,
von Anbeginn, du bist ewig.*

Psalm 93:1b-2

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41:10*

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöstet,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut
in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich
lieblich werd umfassen.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Ich singe dir mit Herz und Mund« EG 324

Melodie: Johann Crüger, 1653, nach Pierre Davantès, 1562

1. GEMEINDE



Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad und ew - ge Que - lle bist,
dar - aus uns al - len früh und spat viel Heil und Gu - tes fließt.

2. CHOR (Satz: Johann Crüger)

Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad · und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat · viel Heil und Gutes fließt.

3. GEMEINDE

Was sind wir doch? Was haben wir · auf dieser ganzen Erd,
das uns, o Vater, nicht von dir · allein gegeben werd?

4. CHOR

Wer hat das schöne Himmelszelt · hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld · mit Tau und Regen netzt?

13. GEMEINDE

Wohlauf, mein Herze, sing und spring · und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, · ist selbst und bleibt dein Gut.

Paul Gerhardt, 1653

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmishe Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29–32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Lektion
(Lesung)

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;
Thomaskantor 1616–1630)

Da Jakob vollendet hatte

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

Da Jakob vollendet hatte die Gebote an seine Kinder,
tät er seine Füße zusammen aufs Bett und verschied
und ward versammelt zu seinem Volk.
Da fiel Joseph auf seines Vaters Angesicht
und weinet über ihn und küsset ihn.

1. Mose 49:33, 50:1

Johann Schelle

(~ 6.9.1648, Geising/Erzgebirge; † 10.3.1701, Leipzig; Thomaskantor 1677–1701)

Christus ist des Gesetzes Ende

Motette für zwei Chöre

Christus ist des Gesetzes Ende;
wer an ihn gläubet, der ist gerecht.

Römer 10:4

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Mein schönste Zier

Melodie: Leipzig 1573 · Choralsatz BWV 640 von Johann Sebastian Bach
– Abendchoral der Thomaner Schuljahr 2008/2009 –

Mein schönste Zier und Kleinod bist · auf Erden du, Herr Jesu Christ;
dich will ich lassen walten
und allezeit · in Lieb und Leid · in meinem Herzen halten.

Dein Wort ist wahr und trüget nicht · und hält gewiß, was es verspricht,
im Tod und auch im Leben.

Du bist nun mein, · und ich bin dein, · dir hab ich mich ergeben.

bei Johannes Eccard, 1598

Johann Jakob Froberger

(* 18.5.1616, Stuttgart; † 6. oder 7.5.1667, Schloß Héricourt, Frankreich)

Toccata da sonarsi alla leuatione in d

FbWV 105 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Michael Riedel (Düsseldorf) – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Stephan Gogolka, Assistent des Thomaskantors

Vorschau:

Sonnabend, 4. Oktober 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 49 »Ich geh und suche mit Verlangen«

Johannes Unger (Orgel) · Gesine Adler (Sopran) · Gotthold Schwarz (Baß) ·
Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

20. Sonntag nach Trinitatis, 5. Oktober 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst zum Erntedankfest

Werke von H. Distler, J. Crüger, F. Mendelssohn Bartholdy und R. Wagner

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor Leipzig

Freitag, 10. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Berliner Vokalensemble · Leitung: Bernd Stegmann

Sonnabend, 11. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Berliner Vokalensemble · Leitung: Bernd Stegmann

21. Sonntag nach Trinitatis, 12. Oktober 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Kurrende St. Thomas Leipzig · Leitung: Angelika Mees

Freitag, 17. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. Unger (Orgel) · Domkantorei Bergen/Norwegen · Leitung: Magnar Mangersnes

Sonnabend, 18. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

22. Sonntag nach Trinitatis, 19. Oktober 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

J. Unger (Orgel) · Domkantorei Bergen/Norwegen · Leitung: Magnar Mangersnes

Freitag, 24. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung

Sonnabend, 25. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 52 »Falsche Welt, dir traue ich nicht«

Martina Welschenbach (Sopran) · Leipziger Vocalensemble ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: Philipp Amelung

23. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Blockflötenensemble an der Thomaskirche · Leitung: Gunnar Wiegand

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Werden Sie Mitglied im Verein *forum thomanum* oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Chorinformationen

Stiftung Thomanerchor

Am 30. September 2008 traf sich in der Villa thomana das Kuratorium der 1996 errichteten »Stiftung Thomanerchor«.

Unter Vorsitz von Thomaskantor Georg Christoph Biller und nach Bericht des Vorstandsvorsitzenden Dr. Stefan Altner über die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre konnten Projekte und deren Finanzierung zugunsten der Thomaner beschlossen werden.

In der Sitzung wurden zudem als neugewonnene Mitarbeiter in Absprache mit und als Nachfolger der Stifterin vorgestellt: Herr Prof. Dr. Hans-Peter Stuckhardt für den Vorstand und Herr Dipl.-Kfm, StB Rupert Schauer für das Kuratorium. Wir freuen uns auf die engagierte und bereichernde Zusammenarbeit mit den beiden. (St. Altner)



(v.l.n.r. Prof. Dr. Stuckhardt, Thomaskantor Prof. Biller, StB Schauer; Foto: R. Weise)

Konzert mit Thios Omilos

Am Sonnabend, dem 4. Oktober 2008, 19.30 Uhr lädt das aus ehemaligen Thomanern bestehende Ensemble »Thios Omilos« zu einer herbstlichen Soirée in die Luther-

kirche am Johannapark. Es erklingen geistliche Werke von Franz Schubert und Johann Gottfried Schicht, außerdem kommt die Komposition »Kreuz und Auferstehung« des ehemaligen Thomaners Mathias Monrad Møller zur Uraufführung. Im zweiten Teil des Abends singen die jungen Herren weltliche Musik von Edvard Grieg, den Comedian Harmonists, Gregor Meyer u. a.

Karten zu 7/5 € an der Abendkasse

Knabenchor-Festival

Vom 9. bis 12. Oktober 2008 reist der Thomanerchor zum 8. Internationalen Knabenchor-Festival nach Poznań. Die Thomaner singen in zwei Konzerten Werke von Calvisius, Schein, Schelle, Bach, Weinlig, Wagner und Mendelssohn Bartholdy. Als sportlicher Höhepunkt findet am 11. Oktober ein Fußballturnier europäischer Knabenchöre statt. Beteiligt sind Chöre aus Estland, Litauen, der Tschechischen Republik und Polen.

Mendelssohndenkmals

Am Sonnabend, dem 18. Oktober, 12 Uhr singen die Thomaner zur Wiedererrichtung des historischen Mendelssohndenkmals vor dem Haupteingang der Thomaskirche.



(Foto: R. Weise)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 4. Oktober 2008, 15 Uhr

Matthias Weckman

(* vor 1619, Niederdorla; † 24.2.1674, Hamburg)

Praeambulum Primi toni. a 5. in d · Fantasia in d
für Orgel

Mikołai Zieleński

(* ~ 1550; † nach 1615)

Deus firmavit orbem terrae

Motette für zwei vierstimmige Chöre

aus der Sammlung »Offertoria totius anni« (Venedig, 1611)

Deus firmavit orbem terrae,
qui non commovebitur:
parata sedes tua, Deus,
ex tunc, a saeculo tu es.

*Gott hat den Erdkreis gegründet,
daß er nicht wankt.
Bereitet ist dein Thron, o Gott,
von Anbeginn, du bist ewig.*

Psalm 93:1b-2

Johann Schelle

(~ 6.9.1648, Geising/Erzgebirge; † 10.3.1701, Leipzig; Thomaskantor 1677-1701)

Christus ist des Gesetzes Ende

Motette für zwei Chöre

Christus ist des Gesetzes Ende;
wer an ihn gläubet, der ist gerecht.

Römer 10:4

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616-1630)

Da Jakob vollendet hatte

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

Da Jakob vollendet hatte die Gebote an seine Kinder,
tät er seine Füße zusammen aufs Bett und verschied
und ward versammelt zu seinem Volk.
Da fiel Joseph auf seines Vaters Angesicht
und weinet über ihn und küsset ihn.

1. Mose 49:33, 50:1

Lesung

Gemeindelied »Ich singe dir mit Herz und Mund« EG 324

Melodie: Johann Crüger, 1653, nach Pierre Davantès, 1562

1. GEMEINDE



Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad und ew - ge Que - lle bist,
dar - aus uns al - len früh und spat viel Heil und Gu - tes fließt.

2. CHOR (Satz: Johann Crüger)

Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad · und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat · viel Heil und Gutes fließt.

3. GEMEINDE

Was sind wir doch? Was haben wir · auf dieser ganzen Erd,
das uns, o Vater, nicht von dir · allein gegeben werd?

4. CHOR

Wer hat das schöne Himmelszelt · hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld · mit Tau und Regen netzt?

13. GEMEINDE

Wohlauf, mein Herze, sing und spring · und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, · ist selbst und bleibt dein Gut.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Ich geh und suche mit Verlangen

Kantate BWV 49 am 20. Sonntag nach Trinitatis (EA: 3.11.1726)

1. SINFONIA

2. ARIA (BASSO)

Ich geh und suche mit Verlangen
dich, meine Taube, schönste Braut.

Sag an, wo bist du hingegangen,
daß dich mein Auge nicht mehr schaut?

3. RECITATIVO UND ARIOSO (DUETTO)

(BASSO)

Mein Mahl ist zubereit'
und meine Hochzeittafel fertig,
nur meine Braut ist noch nicht gegenwärtig.

(SOPRANO)

Mein Jesus redt von mir;
o Stimme, welche mich erfreut!

(BASSO)

Ich geh und suche mit Verlangen
dich, meine Taube, schönste Braut.

(SOPRANO)

Mein Bräutigam, ich falle dir zu Füßen.

(A 2)

Komm, { Schönste, }
 { Schönster, } komm und laß dich küssen,

{ du sollst mein }
{ laß mich dein } fettes Mahl genießen.

{ komm, liebe Braut, und }
{ mein Bräutigam! ich } eile nun,

die Hochzeitskleider anzutun.

4. ARIA (SOPRANO)

Ich bin herrlich, ich bin schön,
meinen Heiland zu entzünden.

Seines Heils Gerechtigkeit
ist mein Schmuck und Ehrenkleid;
und damit will ich bestehn,
wenn ich werd im Himmel gehn.

5. RECITATIVO (DIALOG)

(SOPRANO)

Mein Glaube hat mich selbst so angezogen.

(BASSO)

So bleibt mein Herze dir gewogen,
so will ich mich mit dir
in Ewigkeit vertrauen und verloben.

Hosianna 2:1

(SOPRANO)

Wie wohl ist mir!

Der Himmel ist mir aufgehoben:

die Majestät ruft selbst und sendet ihre Knechte,
daß das gefallene Geschlechte

im Himmelssaal

bei dem Erlösungsmahl

zu Gaste möge sein,

hier komm ich, Jesu, laß mich ein!

(BASSO)

Sei bis im Tod getreu,

so leg ich dir die Lebenskrone bei.

6. ARIA (BASSO) UND CHORAL (SOPRANO)

Dich hab ich je und je geliebet,

Wie bin ich doch so herzlich froh,

daß mein Schatz ist das A und O,

der Anfang und das Ende.

und darum zieh ich dich zu mir.

Er wird mich doch zu seinem Preis

aufnehmen in das Paradeis;

des klopf ich in die Hände.

Ich komme bald,

Amen! Amen!

ich stehe vor der Tür,

Komm, du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange!

mach auf, mein Aufenthalt!

Deiner wart ich mit Verlangen.

Dich hab ich je und je geliebet,

und darum zieh ich dich zu mir.

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Die Dialogkantate »Ich geh und suche mit Verlangen« ist für den 20. Sonntag nach Trinitatis bestimmt und erklang in Leipzig erstmals Anfang November 1726. Ihr Text verknüpft das Evangelium des Tages, das Gleichnis von der königlichen Hochzeit (Matthäus 22) mit der Brautmystik des Hohenliedes. Entsprechend der bis in das Mittelalter zurückreichenden Tradition der sogenannten Unio mystica führen Jesus und die Seele ein Zwiesgespräch als Bräutigam und Braut, verlieren sich, finden sich wieder und verbinden sich schließlich in inniger Liebe.

Bachs Komposition stellt an den Anfang einen Konzertsatz für Orgel, Streichinstrumente und eine Oboe d'amore. Es handelt sich um den Schlußteil eines Konzerts, dessen Eingangs- und Mittelsatz bereits im Oktober 1726 Eingang in die Alt-Solokantate »Gott soll allein mein Herze haben« gefunden hatten. Alle drei Sätze dürften auf ein verschollenes Konzert für Oboe d'amore und Streichinstrumente zurückgehen. Die erste, dem klassischen »Suchmotiv« gewidmete Arie läßt den Baß als »Vox Christi« bald zuversichtlich voranschreiten, bald irritiert fragen, während der Instrumentalpart weite und teilweise verschlungene Wege zurückzulegen hat. Die geradezu ekstatische Arie der »Seele« beschert mit Blick auf das im Text apostrophierte »Ehrenkleid« dem Sopran ein apartes Klanggewand mit Oboe d'amore und Violoncello piccolo. Im abschließenden Duett, einer schwungvollen konzertierenden Choralbearbeitung über die Weise von Philipp Nicolais Morgensternlied, tritt die Orgel nochmals an die Spitze des Begleitinstrumentariums. (HJS)

Ausführende: Johannes Unger – Orgel, Cembalo (Kantate)

Gesine Adler – Sopran
Gotthold Schwarz – Baß

Thomanerchor Leipzig

Leitung des Motettenteiles: Stephan Gogolka, Assistent des Thomaskantors

Gewandhausorchester Leipzig

Julius Bekesch – Konzertmeister

Thomas Hipper – Oboe d'amore

Hans Schlag – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Karsten Heins – Kontrabaß

Thomas Fritzsch – Viola da gamba

Stefan Altner – Orgel (Kantate)

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: 20. Sonntag nach Trinitatis, 5. Oktober 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst zum Erntedankfest

Werke von H. Distler, J. Crüger, F. Mendelssohn Bartholdy und R. Wagner

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor Leipzig

Freitag, 10. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Berliner Vokalensemble · Leitung: Bernd Stegmann

Sonnabend, 11. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Berliner Vokalensemble · Leitung: Bernd Stegmann

21. Sonntag nach Trinitatis, 12. Oktober 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Kurrende St. Thomas Leipzig · Leitung: Angelika Mees

Freitag, 17. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. Unger (Orgel) · Domkantorei Bergen/Norwegen · Leitung: Magnar Mangernesnes

Sonnabend, 18. Oktober 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

22. Sonntag nach Trinitatis, 19. Oktober 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

J. Unger (Orgel) · Domkantorei Bergen/Norwegen · Leitung: Magnar Mangernesnes

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen

Stiftung Thomanerchor

Am 30. September 2008 traf sich in der Villa thomana das Kuratorium der 1996 errichteten »Stiftung Thomanerchor«.

Unter Vorsitz von Thomaskantor Georg Christoph Biller und nach Bericht des Vorstandsvorsitzenden Dr. Stefan Altner über die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre konnten Projekte und deren Finanzierung zugunsten der Thomaner beschlossen werden.

In der Sitzung wurden zudem als neugewonnene Mitarbeiter in Absprache mit und als Nachfolger der Stifterin vorgestellt: Herr Prof. Dr. Hans-Peter Stuckhardt für den Vorstand und Herr Dipl.-Kfm, StB Rupert Schauer für das Kuratorium. Wir freuen uns auf die engagierte und bereichernde Zusammenarbeit mit den beiden. (St. Altner)



(v.l.n.r. Prof. Dr. Stuckhardt, Thomaskantor Prof. Biller, StB Schauer; Foto: R. Weise)

Konzert mit Thios Omilos

Am Sonnabend, dem 4. Oktober 2008, 19.30 Uhr lädt das aus ehemaligen Thomanern bestehende Ensemble »Thios Omilos« zu einer herbstlichen Soirée in die Luther-

kirche am Johannapark. Es erklingen geistliche Werke von Franz Schubert und Johann Gottfried Schicht, außerdem kommt die Komposition »Kreuz und Auferstehung« des ehemaligen Thomaners Mathias Monrad Møller zur Uraufführung. Im zweiten Teil des Abends singen die jungen Herren weltliche Musik von Edvard Grieg, den Comedian Harmonists, Gregor Meyer u. a.

Karten zu 7/5 € an der Abendkasse

Knabenchor-Festival

Vom 9. bis 12. Oktober 2008 reist der Thomanerchor zum 8. Internationalen Knabenchor-Festival nach Poznań. Die Thomaner singen in zwei Konzerten Werke von Calvisius, Schein, Schelle, Bach, Weinlig, Wagner und Mendelssohn Bartholdy. Als sportlicher Höhepunkt findet am 11. Oktober ein Fußballturnier europäischer Knabenchöre statt. Beteiligt sind Chöre aus Estland, Litauen, der Tschechischen Republik und Polen.

Mendelssohndenkmals

Am Sonnabend, dem 18. Oktober, 12 Uhr singen die Thomaner zur Wiedererrichtung des historischen Mendelssohndenkmals vor dem Haupteingang der Thomaskirche.



(Foto: R. Weise)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.